

547797-2026 - Competition

Germany – Software-related services – Pflege, Wartung und Weiterentwicklung des Projekts OKSTRA

OJ S 151/2026 07/08/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Email: ServicestelleVergabe@fba.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Pflege, Wartung und Weiterentwicklung des Projekts OKSTRA

Description: Leistungen zur Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft (Pflege und Wartung) sowie Weiterentwicklung von Individualsoftware

Procedure identifier: 2f6fbc22-ff0b-4652-ac83-3b9f4d00462b

Internal identifier: Z5/01-13-03-04#00111#0031

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

2.1.2. Place of performance

Anywhere

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYKYTT0T7980# a) Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die e-Vergabe-Plattform der Bundesverkehrsverwaltung. Informationen über die e- Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter: evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de. b) Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Abgabe des Angebotes notwendigen Informationen in der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten zur Abgabe des Angebotes bestehen, sind Fragen der Bieter schriftlich und in deutscher Sprache über das Portal (als registrierter Nutzer der e-Vergabe-Plattform der Bundesverkehrsverwaltung) rechtzeitig bis spätestens 30.08.2026 zu stellen. Die Vergabestelle wird die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der e-Vergabe-Plattform der Bundesverkehrsverwaltung einstellen. Die Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der e-Vergabe- Plattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig informieren, ob Bieterfragen beantwortet

oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung. c) Die Eignung ist anhand der geforderten Nachweise (s. Los 1-3 unter Punkt 5.1.9 Eignungskriterien) und der Eigenerklärungen (Eigenerklärung zur Eignung, Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576) nachzuweisen. Die Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter der Eigenerklärungen ist zwingend. Änderungen an diesen Formblättern sind - soweit nicht durch den Auftraggeber zugelassen - unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes führen. Im Übrigen gelten die Anforderungen in den Vergabeunterlagen. Bei Bewerbergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die vorstehenden Erklärungen für jedes Mitglied getrennt abzugeben. Werden für die Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), ist deren Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch für diese Unternehmen nachzuweisen (Verpflichtung Unterauftragnehmer). d) Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Bezüglich der Zuschlagskriterien wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen: Los 1: Los_1_OKSTRA_Leistungskriterien Los 2: Los_2_OkWS_Leistungskriterien Los 3: Los_3_QGIS_Leistungskriterien e) Es gilt deutsches Recht.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 3

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Participation in a criminal organisation: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Money laundering or terrorist financing: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Fraud: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Corruption: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Breaching obligation relating to payment of taxes: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Breaching of obligations in the fields of environmental law: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Breaching of obligations in the fields of social law: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Breaching of obligations in the fields of labour law: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Insolvency: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Grave professional misconduct: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Early termination, damages, or other comparable sanctions: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA) und der damit verbundenen Software

Description: Pflege des Objektkataloges für das Straßen und Verkehrswesen (OKSTRA), der Wartung und Pflege der OKSTRA-Klassenbibliothek (OKLABI) und der zugehörigen Software sowie sonstiger Serviceleistungen

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

5.1.2. Place of performance

Anywhere

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Gesamtumsatz - Bestätigen Sie, dass Ihr Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare ähnliche Leistungen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand mindestens 500.000 EUR in 3 Jahren betrug. Der Nachweis erfolgt über das Dokument "133_Los 1_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 7.2.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Sprachniveau - Bestätigen Sie, dass die vorgesehenen Projektmitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (mind. Niveau C1). Sämtliche Dokumente und Texte werden in deutscher Sprache ausgetauscht. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Berufserfahrung - Der für das Projekt vorgesehene Projektleiter, dessen Vertreter und Softwareentwickler verfügen über mehr als 3 Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich. Die Projektleitung und dessen Vertretung verfügen über Projektmanagement-Erfahrung von mehr als 1 Jahr. Die Personen verfügen ebenso über vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse zu den organisatorischen und fachlichen Zusammenhängen von IT-Projekten. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft mit Nennung der jeweiligen Projekte und deren Dauer.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz - Nennen Sie bitte mindestens eine Referenz aus den letzten fünf Jahren, die in Art und Umfang mit dem vorliegenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar ist. Aus den Angaben muss hervorgehen, welche Aufgaben oder Leistungen von Ihrem Unternehmen wahrgenommen wurden. Der Nachweis für abgeschlossene Projekte erfolgt über das Dokument "133_Los 1_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 9. Gehen Sie im Rahmen der "Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen" insbesondere auf Ihre dabei eingebrachten Kenntnisse (vgl. OKSTRA_Referenz_eingebrachte Kenntnisse) ein.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 30/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 44 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen entsprechend § 56 Abs. 2, Abs. 3 VgV nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: -

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobligationen der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 5 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §

134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

5.1. Lot: LOT-0002

Title: OKSTRA-konformer Webservice (OkWS)

Description: Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des OKSTRA-konformen Webservices (OkWS) sowie sonstiger Serviceleistungen

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

5.1.2. Place of performance

Anywhere

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Gesamtumsatz - Bestätigen Sie, dass Ihr Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare ähnliche Leistungen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand mindestens 300.000 EUR in 3 Jahren betrug. Der Nachweis erfolgt über das Dokument "133_Los 2_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 7.2.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Sprachniveau - Bestätigen Sie, dass die vorgesehenen Projektmitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (mind. Niveau C1). Sämtliche Dokumente und Texte werden in deutscher Sprache ausgetauscht. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Berufserfahrung - Der für das Projekt vorgesehene Projektleiter, dessen Vertreter und Softwareentwickler verfügen über mehr als 3 Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich. Die Projektleitung und dessen Vertretung verfügen über Projektmanagement-Erfahrung von mehr als 1 Jahr. Die Personen verfügen ebenso über vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse zu den organisatorischen und fachlichen Zusammenhängen von IT-Projekten. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft mit Nennung der jeweiligen Projekte und deren Dauer.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz - Nennen Sie bitte mindestens eine Referenz aus den letzten fünf Jahren, die in Art und Umfang mit dem vorliegenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar ist. Aus den Angaben muss hervorgehen, welche Aufgaben oder Leistungen von Ihrem Unternehmen wahrgenommen wurden. Der Nachweis für abgeschlossene Projekte erfolgt über das Dokument "133_Los 2_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 9. Gehen Sie im Rahmen der "Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen" insbesondere auf Ihre dabei eingebrachten Kenntnisse (vgl. OKSTRA_Referenz_eingebrachte Kenntnisse) ein.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 30/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 44 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen entsprechend § 56 Abs. 2, Abs. 3 VgV nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: -

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 5 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

5.1. Lot: LOT-0003

Title: OKSTRA-Plugin für QGIS (QGIS-Plugin)

Description: Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des OKSTRA QGIS-Plugin sowie sonstiger Serviceleistungen

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

5.1.2. Place of performance

Anywhere

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Gesamtumsatz - Bestätigen Sie, dass Ihr Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare ähnliche Leistungen bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand mindestens 100.000 EUR in 3 Jahren betrug. Der Nachweis erfolgt über das Dokument "133_Los 3_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 7.2.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Sprachniveau - Bestätigen Sie, dass die vorgesehenen Projektmitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (mind. Niveau C1). Sämtliche Dokumente und Texte werden in deutscher Sprache ausgetauscht. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Berufserfahrung - Der für das Projekt vorgesehene Projektleiter, dessen Vertreter und Softwareentwickler verfügen über mehr als 3 Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich. Die Projektleitung und dessen Vertretung verfügen über Projektmanagement-Erfahrung von mehr als 1 Jahr. Die Personen verfügen ebenso über vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse zu den organisatorischen und fachlichen Zusammenhängen von IT-Projekten. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft mit Nennung der jeweiligen Projekte und deren Dauer.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz - Nennen Sie bitte mindestens eine Referenz aus den letzten fünf Jahren, die in Art und Umfang mit dem vorliegenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar ist. Aus den Angaben muss hervorgehen, welche Aufgaben oder Leistungen von Ihrem Unternehmen wahrgenommen wurden. Der Nachweis für abgeschlossene Projekte erfolgt über das Dokument "133_Los 3_Eigenerklärung zur Eignung", Nr. 9. Gehen Sie im Rahmen der "Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen" insbesondere auf Ihre dabei eingebrachten Kenntnisse (vgl. OKSTRA_Referenz_eingebrachte Kenntnisse) ein.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 30/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYKYTT0T7980>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 44 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen entsprechend § 56 Abs. 2, Abs. 3 VgV nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: -

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 5 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Registration number: 991-2029200005-14

Postal address: Friedrich-Ebert-Straße 72-78

Town: Leipzig

Postcode: 04109

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: ServicestelleVergabe@fba.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registration number: 991-02380-92

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

cda8416c-f5fa-4369-bae8-0ee911f8be6d-01

Main reason for change

:

Buyer correction

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Bezeichnung der Dokumente, auf die unter 2.1.4. d) bezüglich der Zuschlagskriterien verwiesen wird, wurden korrigiert. Die Vergabeunterlagen sind inhaltlich unverändert und sind weiterhin gültig.

Notice information

Notice identifier/version: ab4a22b1-4e9d-4cad-9522-951d7f8ceefd - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 06/08/2026 11:26:01 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 547797-2026

OJ S issue number: 151/2026

Publication date: 07/08/2026